

1. Preise:

Es gelten die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung bzw. Auftragsbestätigung gültigen Listenpreise. In den Auftragsbestätigungen werden nur die Preiselemente: Leistungskategorie (einfacher Text bzw. normaler und komplizierter Fachtext), Zielsprache, Lieferzeit, Zeilenpreis, Stundensatz, Mindestgebühr, Tagessätze sowie Zeit- und Erschwerniszuschläge verbindlich festgeschrieben. Gesonderte Angebote können darüber hinaus einen Höchst-, Fest- oder Informations-/Schätzpreis ausweisen. Die Berechnung erfolgt - ausgenommen bei einer Festpreisvereinbarung - nach Fertigstellung der schriftlichen Übersetzung bzw. Beendigung des Dolmetschereinsatzes anhand der tatsächlich erbrachten Leistungen (Normzeilen, Aufwandsstunden, Dauer des Dolmetschereinsatzes usw.) und den angefallenen Nebenkosten (Versand- und Verpackungskosten bei Briefversand, Übernachtungs- und Reisekosten, Tagesspesen, Kosten für Datenträger usw.). Grundlage für die Zeitzuschläge sind die in den gültigen Preislisten angegebenen Bearbeitungszeiten. Für gewünschte kürzere Zeiten wird ein Aufschlag vereinbart. Verbindlich sind die Terminangaben in den Auftragsbestätigungen. Berechnungsgrundlage für den übersetzten Textumfang sind die mit 50 Anschlägen/50 Zeichen definierten Normzeilen bzw. die Anzahl einzelner Fachbegriffe (z. B. Ersatzteillisten).

2. Termine und Versand:

An den mit der Auftragsbestätigung für Übersetzungsleistungen angegebenen Termin fühlen wir uns gebunden. Im Normalfall gilt der Versand auf elektronischem Wege (per Mail) als vereinbart. Das Versanddatum gilt als Erbringung der vereinbarten Übersetzungsleistungen. Kann der vereinbarte Termin aus Gründen höherer Gewalt (Streik, Störung der elektronischen Kommunikation, Erkrankung des Übersetzers) nicht eingehalten werden, so ist uns eine den Umständen entsprechende Nachfrist einzuräumen bzw. sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Sind wir auch nach einer gewährten Nachfrist nicht in der Lage, die vereinbarte Leistung zu erbringen, so hat der Auftraggeber das Recht vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind in allen Fällen ausgeschlossen. Die Gewährung einer Nachfrist wirkt nicht preismindernd.

Das Risiko des Transportes bzw. der Übermittlung trägt in allen Fällen der Auftraggeber.

3. Ausführung schriftlicher Übersetzungen:

Schriftliche Übersetzungen werden, wenn nicht anders vereinbart, als Textdatei per Mail übermittelt oder auf Datenträger (Diskette bzw. CD) zugestellt. Auf Wunsch erfolgt zusätzlich ein Ausdruck auf weißem holzfreiem Papier. Werden die ausgedruckten Zieltexte als Druckvorlage oder zur Vervielfältigung genutzt, so ist bei der

Auftragserteilung ausdrücklich darauf hinzuweisen. Besteht der Wunsch den Zieltext auf Papier des Auftraggebers auszudrucken, so ist dieses bei Auftragserteilung dem Auftragnehmer in ausreichender Menge bereitzustellen.

4. Dolmetscherleistungen:

Als Reisezeit gilt die Zeit vom/zum Wohnort des vermittelten Dolmetschers bis zum/vom vereinbarten Einsatzort bzw. Ausgangs-/Endpunkt des Einsatzes. Die Reise- und ggf. Übernachtungskosten trägt der Auftraggeber.

5. Haftung und Gewährleistung:

Der Auftraggeber haftet dafür, dass mit den in Auftrag gegebenen Übersetzungsleistungen keine Rechte Dritter verletzt werden.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die ihm übertragenen Übersetzungs- und Dolmetscherleistungen nur von fachlich und sprachlich qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Wünscht der Auftraggeber die Berücksichtigung einer bereits vorhandenen firmen- bzw. fachspezifischen Terminologie, so hat er diese dem Auftragnehmer in geeigneter Form vor Ausführung der Übersetzungsleistungen zur Verfügung zu stellen.

Während einer Dauer von 3 Monaten und 3 Tagen nach Lieferung wird der Auftragnehmer alle von ihm zu vertretenden Fehler kostenlos beseitigen, sofern sie ihm unverzüglich schriftlich angezeigt werden. Dies gilt nicht für Eilaufträge. Reklamationen können hierbei nur innerhalb von 24 Stunden nach erfolgter Lieferung anerkannt werden.

Für Fehler, die auf fachliche und sprachliche Unzulänglichkeiten im Quelltext zurückzuführen sind, leistet der Auftragnehmer keine Gewähr.

Zur Beseitigung von Fehlern ist dem Auftragnehmer eine angemessene Frist einzuräumen. Wird diese nicht gewährt, so ist der Auftraggeber nicht berechtigt eine Preisminderung geltend zu machen.

Die Haftung ist begrenzt - unabhängig vom Rechtsgrund - auf die Höhe des Auftragswertes bzw. der Teilleistung, auf die sich der Mangel bezieht. Weitere Ansprüche können nicht anerkannt werden.

Eine Haftung für Verlust oder Beschädigung der übergebenen Texte durch Diebstahl, Vandalismus, Feuer, Wasser und Sturm kann vom Auftragnehmer nicht übernommen werden. Dieser Haftungsausschluss schließt Post- und Transportwege mit ein.

Wir liefern Textdateien per Mail oder auch auf Datenträgern. Unsere Computersysteme und die auszuliefernden Datenträger bzw. Dateien werden ständig mit aktueller Software auf VIREN überprüft. Durch weltweite Datenkommunikation lässt sich ein Restrisiko, dass sich unbekannte oder unerkannte VIREN eingeschli-

chen haben, nicht mit letzter Sicherheit ausschließen. Dateien sind daher vor Verwendung durch den Auftraggeber zu testen. Für eventuelle Schäden übernehmen wir keine Haftung.

6. Urheberrecht:

Übersetzungen sind geistiges Eigentum des Übersetzers. Eine mehrfache Verwendung bedarf seiner Zustimmung. Diese gilt als erteilt, wenn die Berechnung in der Kategorie "komplizierter Fachtext" erfolgte.

7. Vertraulichkeit:

Der Auftragnehmer ist berechtigt neben angestellten Mitarbeitern sowohl Einzelpersonen (freiberuflich tätige) als auch Institutionen im In- und Ausland mit der Ausführung der vereinbarten Leistungen zu beauftragen.

Alle Aufträge werden streng vertraulich behandelt. Dazu sind auch die mit der Ausführung betrauten Einzelpersonen und Institutionen vertraglich verpflichtet.

8. Stornierung:

Nimmt der Auftraggeber einen erteilten Auftrag zurück, ohne dazu nach Gesetz oder Vertrag hierzu berechtigt zu sein, werden die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Stornierungskosten für Dolmetscheraufträge betragen:

- bis 4 Arbeitstage vor Ausführungstermin: 20 %
- bis 2 Arbeitstage vor Ausführungstermin: 35 %
- weniger als 2 Arbeitstage vor Ausführung: 50 %
- weniger als 24 Stunden vor der Ausführung: 75 %

des Auftragswertes zuzüglich angefallener oder anfallender Nebenkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

9. Zahlungsbedingungen:

Alle von uns erbrachten Leistungen sind grundsätzlich nach Rechnungslegung ohne jeglichen Abzug sofort fällig. Gewährte Rabatte gelten nur bei Einhaltung der in der Rechnung vorgegebenen Zahlungsfrist. Anderenfalls werden sie nachgefordert.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers.